Der Spitalbote November 2026

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner/-innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de



Ein Fest nach dem Anderen

Zu feiern gibt es immer viel im Herbst. Viele der Feste haben ihren Ursprung in der Freude über eine gute Ernte und die über die getane und gelungene Arbeit des Sommers.
So gab es bei uns nicht nur den von den Bauernheiligen Notburga und Isidor flankierten und von Monika Forman schön gestalteten Ernte-Dank-Altar in der Kapelle (Bild oben). Auch die dazugehörigen Ernte-Dank-Gottesdienste der Konfessionen wurden gefeiert.



Bevor die ruhigere Winterzeit beginnt heißt es im Volkslied „Drum lasst uns schütteln die allerletzten Bäume. Darum sind die Burschen und die Mädel so fidel“. Und fidel ging es dann auch zu bei unserem Oktoberfest. Da hieß es natürlich zünftig „Ozapft is“ (Bild unten links), wobei Heimleiter Scupin wieder einmal zwischen fünf und zehn Schläge brauchte bis das Bier strömte (Bild links).



Für gute Stimmung sorgte aber nicht nur das Bier, sondern auch der leckere Leberkäs, den die Küche uns servierte (Bild unten Köchin Monika Gailhofer und stellv. Küchenchef Maximilian Gabler). Und natürlich auch die Blasmusik aus dem Kaufbeurer Fliegerhorst (Bild



nächste Seite), die wieder das ganze Programm vom Marsch bis zum Prosit der Gemütlichkeit aufspielte.

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Festhalten, was verbindet. Bayerische Demenzstrategie



Die Betreuungskräfte hatten hübsche Herzchen zum Anheften mitgebracht (Bild unten)



und – wie beim Oktoberfest üblich, gab es



auch schicke Trachtenmode zu sehen. (Bild links unsere neue stellvertretende Hauswirtschaftsleitung Yasmin Schaarschmidt links und Hauswirtschaftsleiterin Martha Keck). Doch gerade mal drei Wochen später ging es gleich weiter mit dem Feiern. Der „Heurigen“ war an-



gesagt und unser Saal wurde wieder zur Buschenschänke (Bild oben). Auch der Heurigen hatte einiges zu bieten: Zwiebel- und Speck-



kuchen (Bild oben) ließen wir uns schmecken und die Schrammelmusik (Bild unten) durfte natürlich auch nicht fehlen. (02.11.26; Scupin)



<u>Alle Tassen im Schrank</u>

„Die gute, alte Sammeltasse“ hat Christian Mader aus Nord 3 seine jüngste kleine Ausstellung in unserem Café betitelt. Und da gibt es schon Erstaunliches zu sehen – beispielsweise eine Tasse „zur Erinnerung an die heilige Erstkommunion“ (Bild unten). Wer die Exponate in unserem Vitrinen Schrank noch nicht gesehen hat: Schauen Sie vorbei! Es lohnt sich und die Ausstellung läuft nur noch



bis Ende November. Denn dann kommen, passend zur Vorweihnachtszeit wieder Räuchermännchen und mehr aus Christian Maders Sammlung in die Vitrine. Vielen Dank! (02.11.2026; Scupin)

Zithervereinigung feierte Jubiläum…

… und wir kamen in den Genuss der Vorpremiere. Das große Konzert der Zithervereinigung zu ihrem 75jährigen Jubiläum fand nicht bei uns statt. Dafür ist unser Saal zu klein. Aber quasi zur Generalprobe gab es bei uns eine wunderschöne Vorpremiere. Saitenmusik auf höchstem Niveau erfüllte unseren Saal. So viele Zithern, Gitarren, Hackbretter, Harfen waren noch nie gleichzeitig bei uns, so dass das Foto unten nur einen Teil der Akteurinnen und Akteure zeigt. Auch hier: Vielen Dank an die Zithervereinigung und ihre musikalischen Freunde! (02.11.2026; Scupin)



Gesundheitsförderung aktuell

Beim Gesundheitstag der AOK in unserem Saal (Bild unten) ging es um viele Themen, vor Allem um das Thema Stress. Die Mitarbeitenden konnten sich dabei nicht nur informieren, sondern auch an einem Test teilnehmen.



Gute Nachricht gibt es auch zum Thema „Wellpass“. Das vom Arbeitgeber geförderte Abo für Fitnessstudios, Schwimmbäder usw. wird für Hospitalstiftungsmitarbeiter/-innen auch im neuen Jahr weitergeführt.

Wir füttern Singvögel

Der Landesbund für Vogelschutz war kürzlich bei uns zu Gast und hat nicht nur einen interessanten Vortrag über die hiesige Vogelwelt präsentiert. Besonders gefreut haben wir uns über eine Futterstation, die wir geschenkt bekamen. Sie wurde jetzt unter der Linde beim Südhaus-Eingang aufgestellt (Bild unten) und wir hoffen, dass wir im Winter viele gefiederte Gäste bei uns begrüßen dürfen.
(02.11.2026; Scupin)



Besondere Veranstaltungen im November

Wir haben diesen Monat wieder zusätzlich zu den wöchentlichen Angeboten auf den Wochenplänen eine ganze Reihe von Veranstaltungen:

- 2. November: **Süd-Vietnam – 2. Teil -** Diavortrag von und mit Frau Wenzel um 10.00 Uhr im Saal
- 2. November: **Modemobil kommt mit Herbst- und Winterkollektion** ab 14.30 Uhr im Saal
- 9. November: "**Ach wie schön ist's in Australien"** Kuck- und Lauschtheater für Kinder und Senioren – gemeinsame Veranstaltung mit dem Kindergarten um 10.30 Uhr im Saal
- 12. November: **Katholischer Krankensalbungs-Gottesdienst** um 15.00 Uhr im Saal
- 16. November: **Mallorca mit dem Rad = einmal ganz anders** – Diavortrag von und mit Herrn Kröner um 10.00 Uhr im Saal
- 18. November: **Wiener Kaffeehausnachmittag** mit Musikprogramm und Kaffee

- 25. November: **Literarischer Salon zum Thema „Herbst“** mit Frau Triller um 10.00 Uhr im Saal

- 27. November: **Bald ist Weihnachten! – unser beliebter Weihnachtsmarkt** mit Leckereien und viel Selbstgebasteltem nachmittags im Saal

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Moosmanghaus in Zi. 2614 **Sigrun Mayer.**
Im Nordhaus, 2. Stock, ist in Zi. 3206 das Ehepaar **Johanna und Johann Pietsch** neu eingezogen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!

Das Gerüst ist weg

Unser Anbau schreitet voran und nach Entfernung des Baugerüsts zeigt sich die Dimension des Neubaus. Momentan sind die Ausbaugewerke im Inneren zugange. Kürzlich kam auch die die Fotovoltaik aufs Dach, sodass wir bald schon mit unserem neuen „Energie-Mix“ den Bedarf unseres Hauses decken können.



Zukünftig werden wir hauptsächlich mit „erneuerbaren“ Energien arbeiten. Kernstück ist dabei die Pelletheizung im Keller, die von den 25 Jahre alten, aber funktionsfähigen Warmwasserkollektoren auf dem Südhaus-Dach unterstützt wird. Nur für die Spitzenlast verwenden wir an kalten Tagen Erdgas.
Unseren Stromverbrauch können wir zwar nicht komplett über Sonnenenergie decken. Dazu ist er zu groß und ungleichmäßig über den Tag verteilt. Wir bemühen uns jedoch durch weiteren Ausbau der Fotovoltaik auch auf die anderen Dächer auch hier den Energiebedarf immer mehr selbst zu decken.
So haben nicht nur die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Neubaus etwas davon, sondern Alle hier im Haus.
Im Zusammenhang mit der Beschaffung der Bereichsküchen für die neuen Wohnbereiche wurden auch die in die Jahre gekommenen Küchen in den Gemeinschaftsräumen des Nord- und Moosmanghauses erneuert. Auch hier also eine kleine Entschädigung für die Unannehmlichkeiten der Bauphase.
(02.11.2026; Scupin)

Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Dietfried Schober
Herr Schober wohnte ein Jahr und 5 Monate bei uns im Heim. Er wurde 87 Jahre alt.

Alfred Herzog
Herr Herzog verstarb mit 65 Jahren. Er wohnte zwei Jahre und 5 Monate hier im Altenheim.

Sieglinde Eiter
Frau Eiter lebte zwei Jahre und zwei Monate hier im Heim. Sie wurde 93 Jahre alt.

Agnes Fritsch
Nur 1 ½ Monate lebte Frau Fritsch bei uns im Heim. Sie verstarb im Alter von 87 Jahren.

Manfred Kroll
Herr Kroll verstarb im Alter von 78 Jahren. Er wohnte fast 6 Jahre bei uns im Heim.

Brigitte Wörz
Frau Wörz lebte 3 ¼ Jahre im Pflegeheim. Sie wurde 78 Jahre alt.

Sigrun Ebner
Mit 84 Jahren verstarb Frau Ebner. Sie verbrachte 3 Jahre und 5 Monate bei uns im Heim.

Jürgen Kuhr
Zwei Jahre und zwei Monate lebte Herr Kuhr im Heim. Er wurde 80 Jahre alt.

Wenn ich auch gegangen bin,
solltet ihr wissen, dass ich weiterlebe.
Wenn ihr mich braucht,
so flüstert meinen Namen
in euren Herzen, ganz leise,
und ich werde da sein.

unbekannt